

21. September 2000

### **Mobilitätstag im LKH Tulln am „autofreien Tag“**

#### **Höhepunkt ist ein Besuch von BM Molterer**

Aus Anlass des „autofreien Tages“, der morgen, Freitag, in ganz Europa abgehalten wird, veranstaltet das Landeskrankenhaus Tulln seinen 2. Mobilitätstag. Das Tullner Krankenhaus, das seit Jahren vorbildliche Umweltinitiativen durchführt und 1997 als erstes Spital in Europa mit dem internationalen Umweltzertifikat nach der ISO Norm 14001 ausgezeichnet wurde, bietet an diesem Tag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr jede Menge Informationen zum Thema umweltfreundliche Verkehrsabwicklung. Der Abfallverband Tulln informiert über die Vorteile von Biodiesel, dazu gibt es ein Mobilitätsquiz, eine „Erlebniswelt“ für die Kinder und die Fortsetzung der beim ersten Mobilitätstag erfolgreich durchgeführten Fahrrad-Codieraktion. Auch Blutdruck- und Blutzuckerwerte kann man messen lassen. An einem eigenen Informationsstand des ÖAMTC wird zudem das Car-Sharing-Projekt erläutert. Für das leibliche Wohl aller Besucher sorgen Kostproben aus biologischer Erzeugung. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist der Besuch von Bundesminister Mag. Wilhelm Molterer, der Pendler auszeichnen wird, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen.

Bekanntlich hat das Landeskrankenhaus Tulln als einer von fünf Modellbetrieben am Projekt „Sanfte Mobilitätspartnerschaft“ teilgenommen. Als Ergebnis konnte der Anteil der Radfahrer von 8 auf 15 Prozent gesteigert und insgesamt eine Reduktion der durch den Verkehr verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen um 21 Prozent erreicht werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)